



## AC Röhlingen Verhaltensregeln

1. Ich behandle andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte. Ich diskriminiere andere nicht wegen ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft, ihrer Religion, ihrer Kleidung, ihrer Hautfarbe oder ihrer Behinderung.
2. Ich verzichte auf sexistische, gewalttätige und diskriminierende Äußerungen. Ich behandle alle Sportler (eigene Sportler und Gegner), Schiedsrichter, Funktionäre, Eltern und Zuschauer mit Fairness und Respekt.
3. Training ist freiwillig. Niemand darf zum Training gezwungen werden.
4. Ich respektiere die individuellen Grenzen der Anderen und achte das Recht der Anderen, Nein zu sagen.
5. Ich verbreite keine Texte, Fotos, Videos oder Tonaufnahmen ohne die Zustimmung der anderen Person.
6. Umkleidekabinen, Duschen und Toiletten werden getrennt geschlechtlich benützt. Trainer und Betreuer klopfen an, bevor sie eintreten. Im Training, bei Turnieren und sonstigen Aktivitäten ist bei gemischtgeschlechtlichen Gruppen nach Möglichkeit eine gleichgeschlechtliche Betreuungsperson anwesend. Bei der Duschsituation muss eine, wenn möglich räumliche oder mindestens zeitliche Trennung zwischen Trainer und Kindern erfolgen.
7. Wenn es notwendig ist, Kinder auf die Toilette zu begleiten oder beim Umziehen zu helfen, wird dies im Vorfeld mit den Eltern besprochen.
8. Trainingszeiten werden nach Möglichkeit von mindestens zwei Trainern durchgeführt, so kann das Vier-Augen-Prinzip und die Aufsichtspflicht gewahrt werden. Es gilt das Prinzip der offenen Türen. Einzeltrainings finden nicht statt. Sollte in Ausnahmefällen ein Einzeltraining stattfinden müssen, wird dies im Vorfeld mit den Eltern und der Vorstandschaft abgesprochen.